



Pixabay, CC0 Public Domain

*Entwurf für den Ausschreibungsflyer*

Werkstattthema 2018

## **Heimat-Los**

### Improvisierende Auseinandersetzung mit Heimat und Heimatlosigkeit

Was ist eigentlich Heimat? Geborgenheit und Verwurzelung oder kontrollierte Enge und Chauvinismus?

Heimat wurde trivialisiert und für politische Zwecke missbraucht. Aber egal, was es ist: Wir sehnen uns alle danach, denn „Heimat ist da, wo ich mich wohlfühle“.

Und warum reden plötzlich alle über sie? Eine Heimat zu haben, zu wissen, woher man kommt, wo man sich akzeptiert und sicher fühlt, gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen.

Jedoch in Zeiten der Globalisierung, der Flüchtlingsströme, der erzwungenen oder ersehnten Wohnorts- und vielfach auch damit verbundenen Sprachenwechsel ist Heimat inzwischen für viele Menschen ein brüchiger Begriff geworden.

Was bedeutet Heimat und was bedeutet es, seine Heimat zu verlassen?

Heimat: Dieses bescheidene Zweisilbenwort ist inzwischen für die meisten Menschen ein

Riesenthema geworden und für die Geflüchteten bedeutet es manchmal sogar die ganze Welt.

im Theater konstruieren wir Wirklichkeiten. Dabei liegt die Chance darin, dass wir uns in unserem Selbst in neuen „veränderbaren“ Bezügen zu unserem Umfeld erleben können. Insofern geht es auch in der Werkstattarbeit darum, auf der Textgrundlage des Gedichts „**Zwei Welten**“ von Nevfel Cumart das Thema „Heimat-Los“ improvisierend in Szene zu setzen, für Zuschauer\*innen nachvollziehbar zu machen und der Frage nachzugehen: Welche inszenierten Bilder findet das Theater zum Thema „Heimat-Los“? Ergänzend und/oder unterstützend kann das Musikmaterial **Homes & 8 Spyrits Part I** des Klangkünstlers und Elektronik-Musikers aus Kassel Wolfram Spyra herangezogen werden.

Die szenische Ausgestaltung des Arbeitsmaterials kann unter Verwendung von

- grotesken Elementen
- verzerrt-realen Elementen
- pantomimischen Elementen
- Elementen des Tanz- und Bewegungstheaters
- Elementen der Performance
- Elementen des biographischen Theaters
- Elementen des „realistischen“ Theaters
- ....

erfolgen und sollte den Gegensatz von stilisierendem Spiel und realistischem Theater in diesem thematischen Kontext versuchen aufzuzeigen.

# Arbeitsmaterial – Theaterwerkstätten 2018

## Textmaterial

### **Nevfel Cumart, Zwei Welten (1996)**

zwischen  
zwei  
welten  
inmitten unendlicher  
einsamkeit  
möchte  
ich eine brücke sein

doch kann ich  
kaum fuß fassen  
an dem einen ufer  
vom anderen  
löse ich mich  
immer mehr

die brücke bricht  
droht mich  
zu zerreißen  
in der mitte

Quelle: Nevfel Cumart: Zwei Welten. Gedichte/1. Aufl., Grupello: Düsseldorf 1996.

zitiert nach: <http://www.lyrikwelt.de/gedichte/cumartg1.htm>

(letzter Aufruf: 24.07.2017, 15.00 Uhr)

## Musikmaterial

Wolfram Spyra (Klangkünstler und Elektronik-Musiker aus Kassel): - 7

**Homes & 8 Spirits Part I** aus: Phonehead (1997)

auf Youtube unter der Adresse: <https://youtu.be/l2Te5eE2Jk8>